



# Nationale Datenbewirtschaftung (NaDB) mit Fokus: Gemeinsame Stammdatenverwaltung

**TRANSFORM 2020: «in good data we trust»**



**13. November 2020**

**Manuela Lenk, Vizedirektorin, Abteilungsleiterin Interoperabilität und Register  
Programmleitung NaDB**



# Inhalt

- 1 Bundesamt für Statistik – das Daten Kompetenzzentrum des Bundes
- 2 Programm Nationale Datenbewirtschaftung (NaDB)
- 3 Gemeinsame Stammdatenverwaltung des Bundes

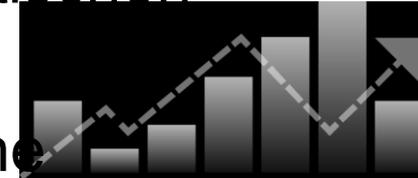




# Bundesamt für Statistik BFS – Wir beantworten Fragen



- Kompetenzzentrum für öffentliche Statistik auf Bundesebene
- Antworten auf Fragen → mit statistischen Informationen
- Informationen für die demokratische Entscheidungsfindung
- Entscheidungsgrundlagen mit nationaler und internationaler Vergleichbarkeit

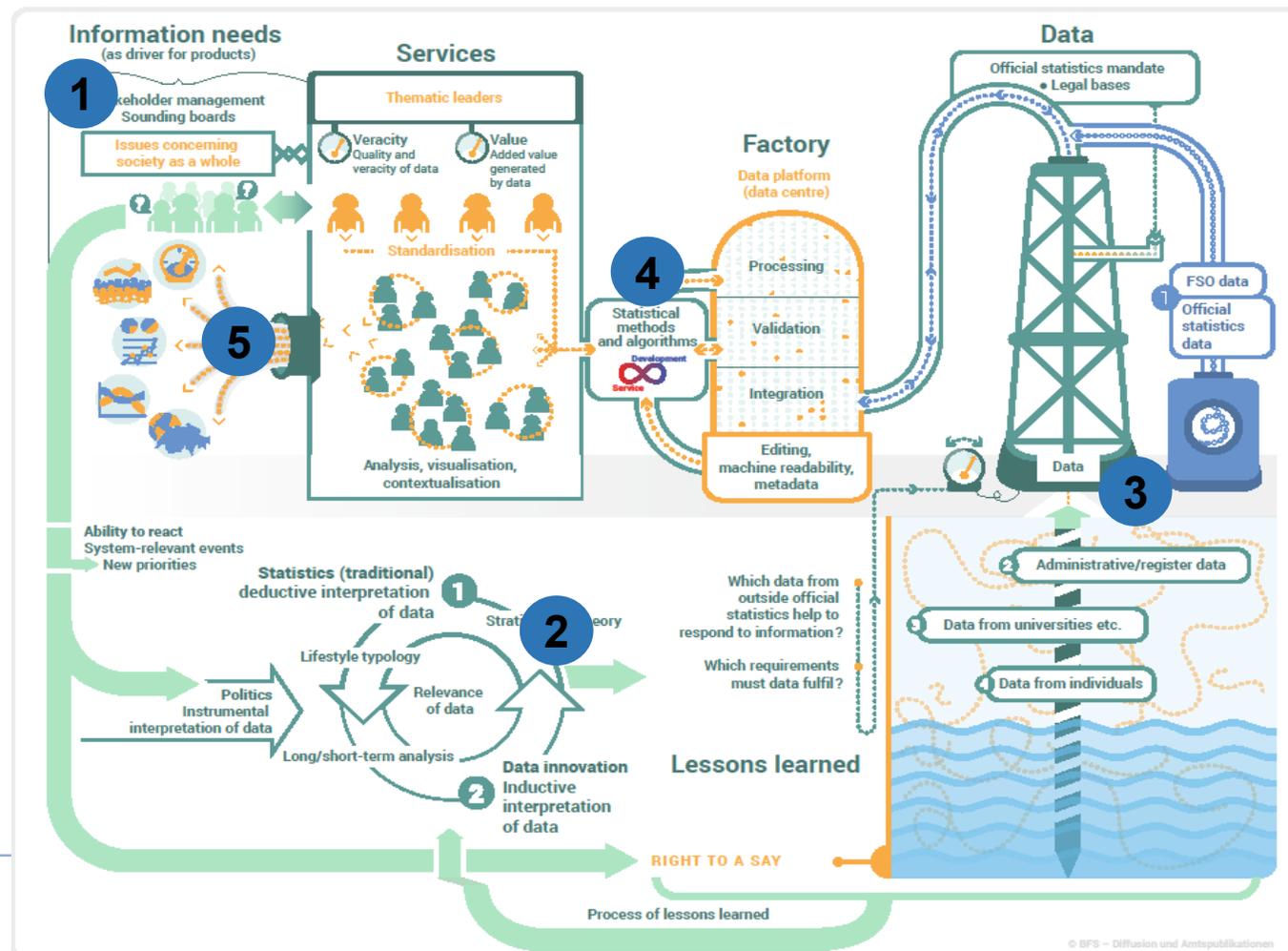


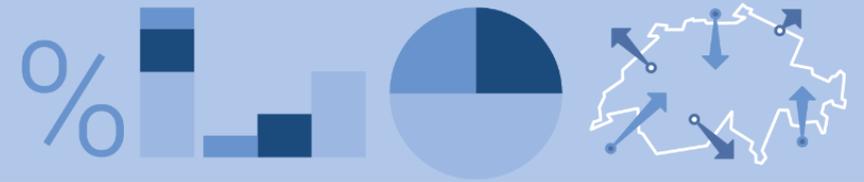


# Denken in Wertschöpfungsketten

- 1 Informationsbedürfnisse
- 2 Methoden
- 3 Datenbeschaffung
- 4 Produktionsprozesse
- 5 Output: Information

An output-driven value chain for official statistics





# Inhalt

- 1 Bundesamt für Statistik – das Daten Kompetenzzentrum des Bundes
- 2 Programm Nationale Datenbewirtschaftung (NaDB)
- 3 Gemeinsame Stammdatenverwaltung des Bundes





# Mehrfachnutzung von Daten: Programm NaDB

Ziele des Programms Nationale Datenbewirtschaftung (NaDB):

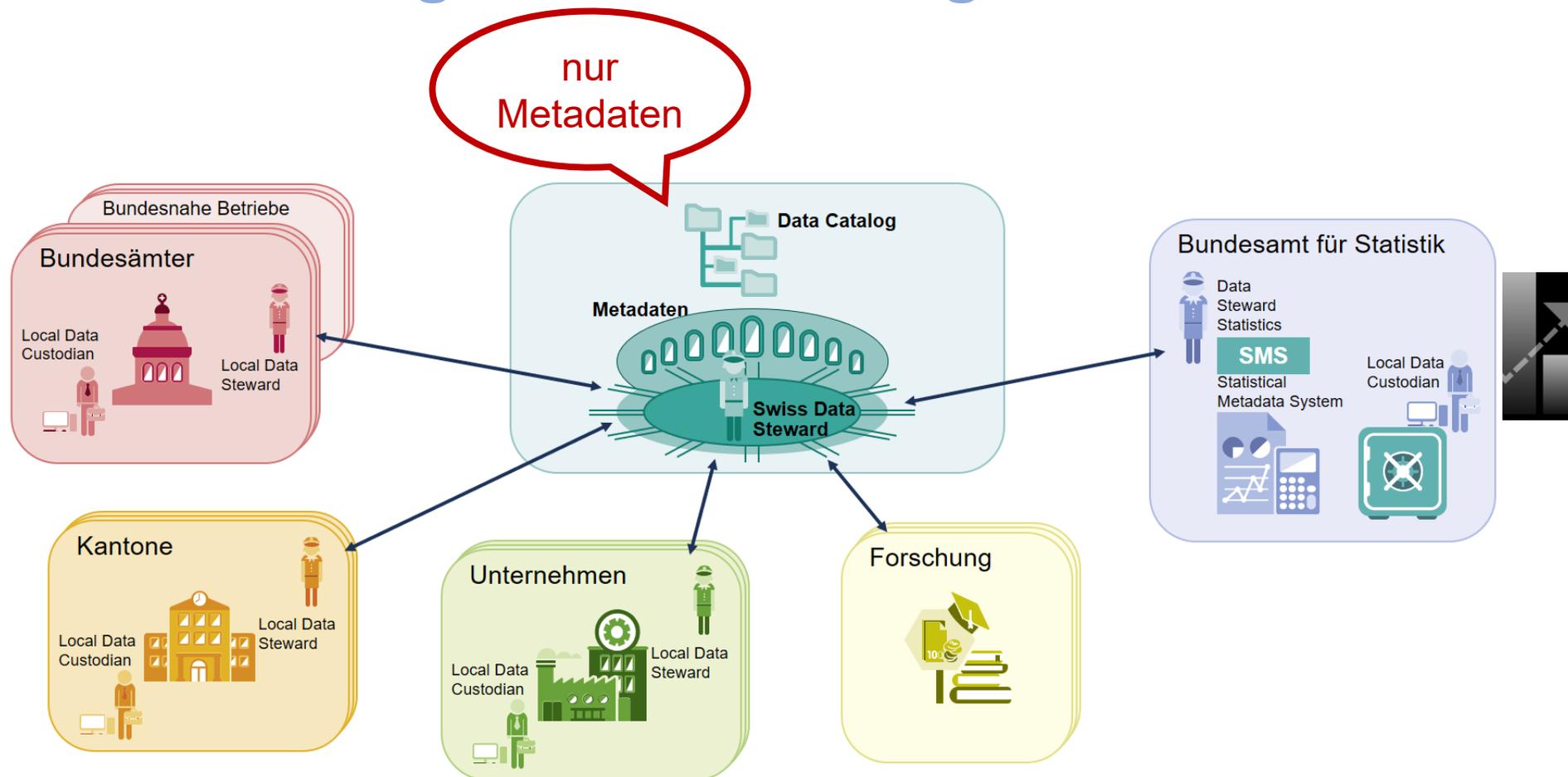
→ Bundesratsbeschluss vom 27.9.2019

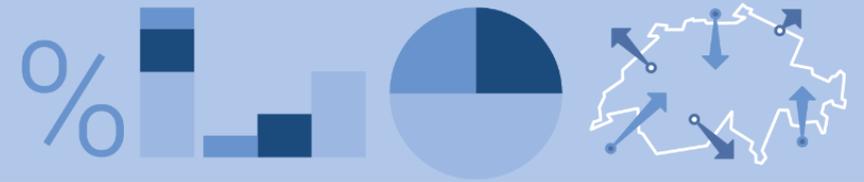
- **Reduktion des Aufwands von Unternehmen** und privaten Haushalten durch Mehrfachnutzung (**Once-Only-Prinzip**) von Daten in der Verwaltung
- Weiterentwicklung der **Wertschöpfungsketten, Prozesse und Zusammenarbeitsmodelle**
- **Interoperabilität** zwischen den einzelnen Datensammlungen (**Harmonisierung/Standardisierung**)
- Schaffung eines allgemeinen **Datenkatalogs** (Interoperabilitätsplattform)

→ Nächste Schritte Bundesratsbeschluss vom 25.11.2020



# Mehrfachnutzung von Daten: Programm NaDB

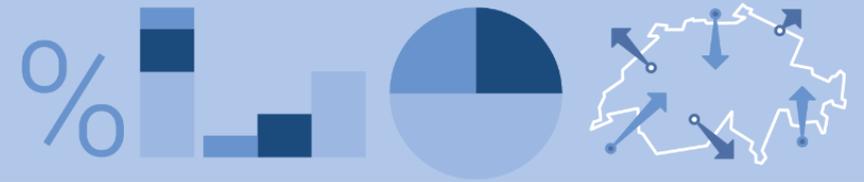




# Inhalt

- 1 Bundesamt für Statistik – das Daten Kompetenzzentrum des Bundes
- 2 Programm Nationale Datenbewirtschaftung (NaDB)
- 3 Gemeinsame Stammdatenverwaltung des Bundes





## Hintergrund // erste Schritte

- Am 20. Dezember 2017 hat der Bundesrat das EFD (ISB) beauftragt:
  - Bis Ende 2018 dem BR - in Abstimmung mit den Departementen und der BK - eine Strategie und ein Konzept zum Ausbau einer gemeinsamen Stammdatenverwaltung zu unterbreiten.
  - An seiner Sitzung vom 19. Dezember 2018 hat der BR die **«Strategie für den Ausbau einer gemeinsamen Stammdatenverwaltung des Bundes»** gutgeheissen sowie konkrete Massnahmen ausgelöst.
- Festlegung im Steuerungsgremium, **Beginn mit Unternehmensstammdaten**

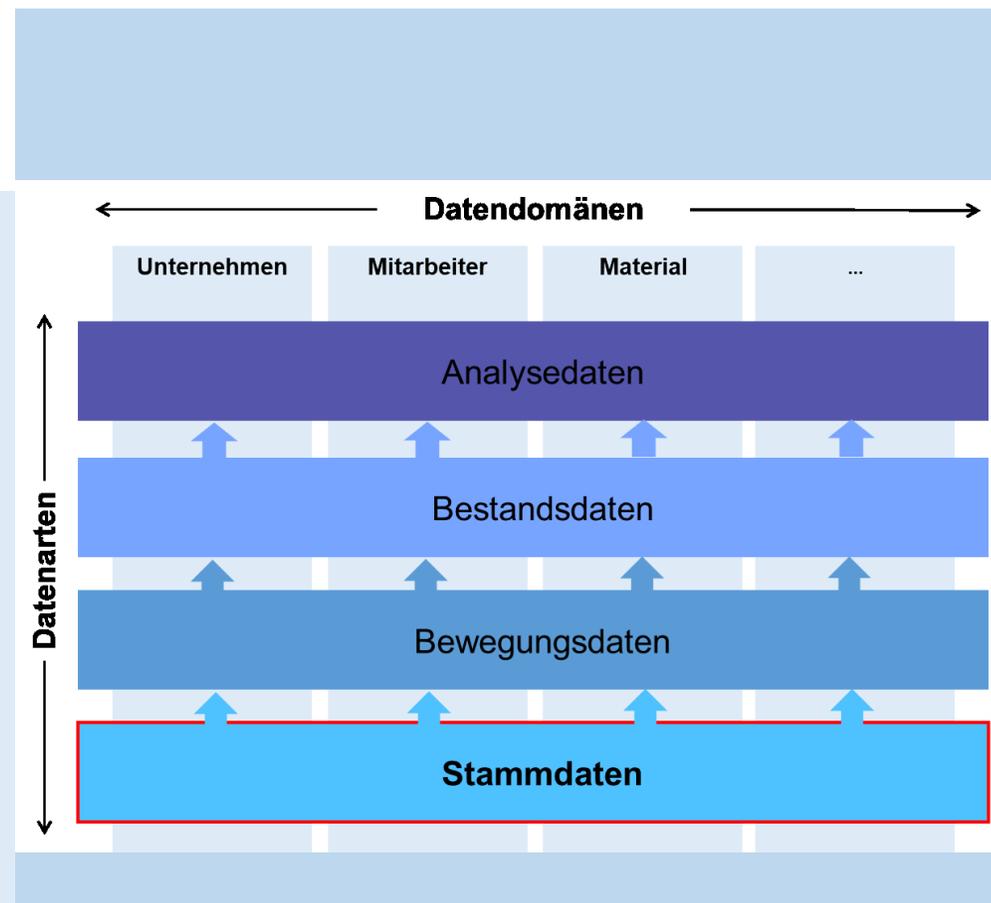




# Was verstehen wir unter „Gemeinsame Stammdaten“?

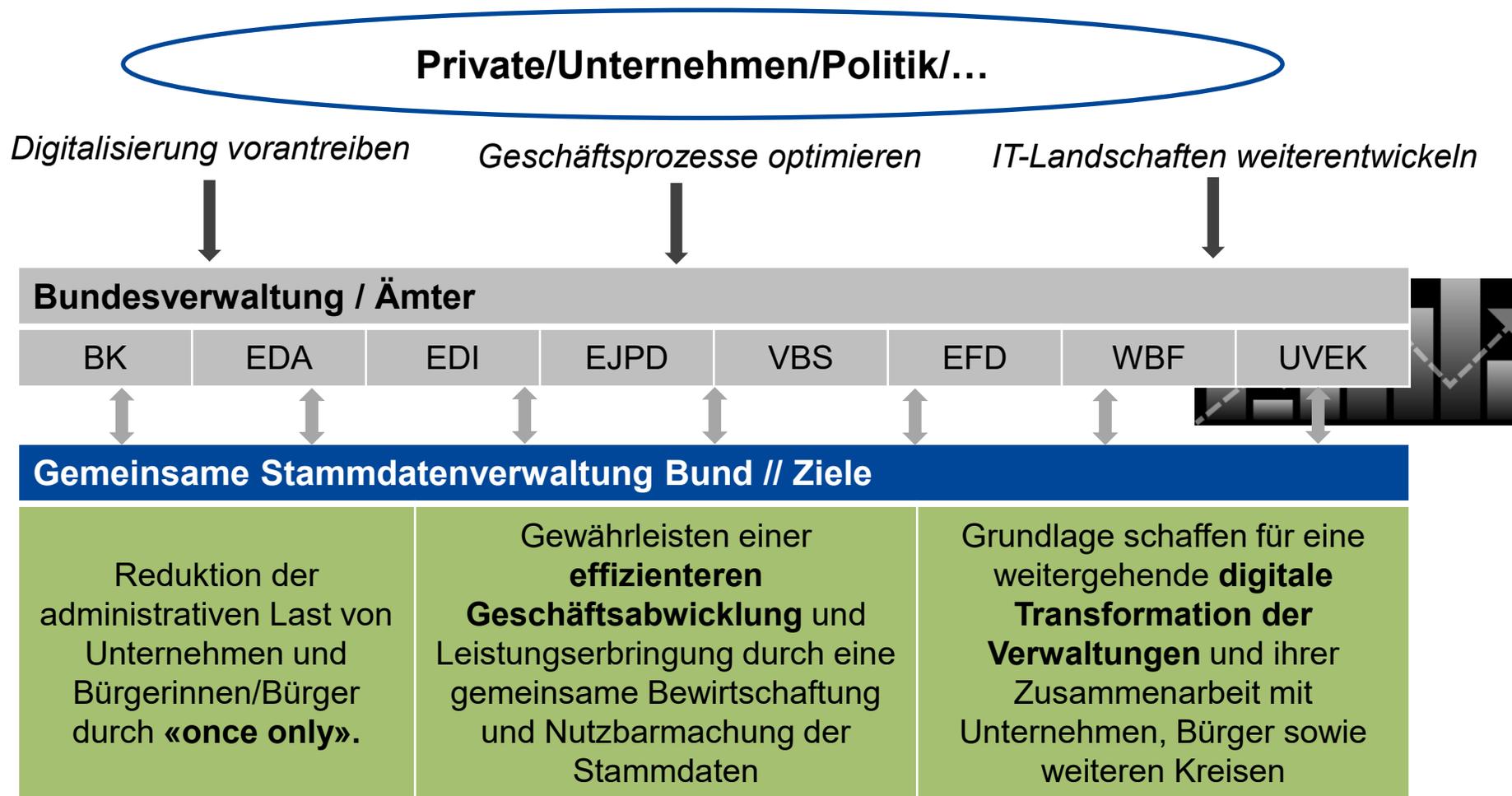
## Begriffsdefinition

**Stammdaten** bilden die Geschäftsobjekte (wie bspw. Lieferanten, Material, Mitarbeiter oder Kontenpläne) als Datenobjekte in Systemen ab. **Gemeinsame Stammdaten** sind diejenigen, die von **mehr als einer Verwaltungseinheit in der Bundesverwaltung erhoben, bewirtschaftet oder genutzt werden.**





# Positionierung: Ziele einer gemeinsamen Stammdatenverwaltung





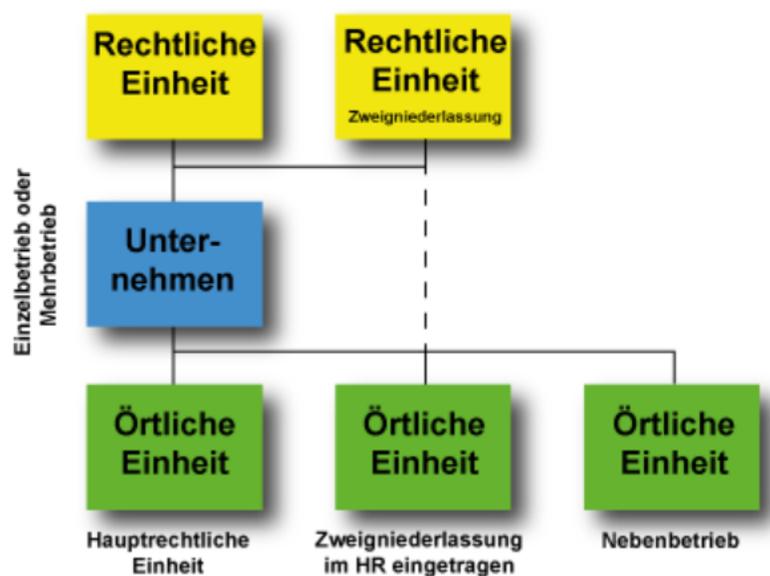
## Strategie zum Ausbau einer gemeinsamen

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Leitmotiv</b>  | <p>Wir bauen eine gemeinsame Stammdatenverwaltung des Bundes als weiteren Baustein für die <b>digitale Transformation</b> der Behörden dahingehend aus, dass die Erbringung von Verwaltungsleistungen kundenorientierter gegenüber Bürger und Unternehmen sowie effizienter ist.</p>  |
| <b>Leitlinien</b> | <ol style="list-style-type: none"><li>I. Bestehende <b>Verantwortlichkeiten nutzen</b>, ausbauen und koordinieren</li><li>II. Koordination durch gemeinsame und <b>verbindliche Regelungen</b></li><li>III. Frühzeitiger Nachweis der Verhältnismässigkeit und <b>Abklärung rechtlicher Grundlagen</b></li><li>IV. <b>Gemeinsames Verständnis</b> zu den gemeinsamen Stammdaten sicherstellen</li><li>V. Konsistenz gemeinsamer Stammdaten gewährleisten und <b>Zugriff regeln</b></li><li>VI. <b>Sicherstellung hoher Datenqualität</b> und unmittelbare Nutzung gewährleisten</li><li>VII. <b>Etappenweises Vorgehen</b> bei der Umsetzung (Etappe 1: gemeinsame Stammdaten zu Unternehmen)</li></ol> |



# Definitionspapier Unternehmensstammdaten

- Jedes Unternehmen in der Schweiz besteht aus einer hauptrechtlichen und einer oder mehreren örtlichen Einheiten (Betriebe, Standorte).
- Unterscheidung von gemeinsamen, geteilten und lokalen Unternehmensstammdaten.



## Gemeinsame Attribute

- Attribute die von allen Verwaltungseinheiten gemeinsam genutzt werden
- Gemeinsame Datenstrukturen und -inhalte
- z.B. Name und Adresse des Unternehmens

## Geteilte Attribute

- Attribute die von mehreren Verwaltungseinheiten genutzt werden (insb. Supportprozesse)
- Gemeinsame Datenstrukturen
- z.B. Bankverbindungsdaten

## Lokale Attribute

- Attribute die in einzelnen Verwaltungseinheiten lokal genutzt werden
- Lokale Datenstrukturen und -inhalte
- z.B. Lieferantenteilsortiment



# Mindset bei der Festlegung der Massnahmen: Bestehendes nutzen und auf Erfahrungen aufbauen (kein „greenfield“)

## Bestehende Ansätze Bundesverwaltung

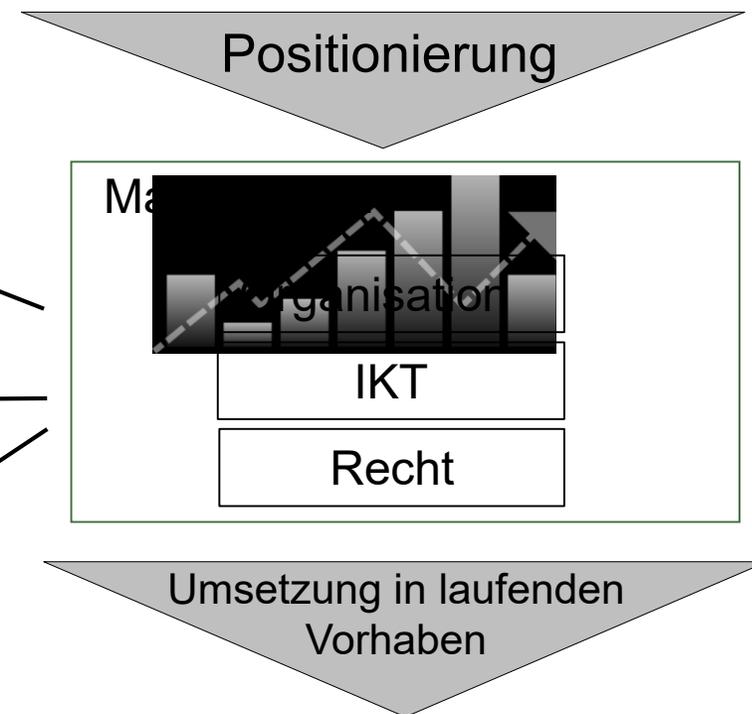
Ansätze von BFS, EZV, SUPERB23, ESTV und im VBS wurden berücksichtigt und bilden die Ausgangslage für die Arbeiten in den Arbeitsgruppen.

## Referenz

Aktuelle Ansätze aus Wissenschaft und Forschung wurden hinzugezogen, um die bestehenden Ansätze der Bundesverwaltung weiterzuentwickeln und zu adaptieren.

## Best Practice

Ansätze aus Unternehmen der Privatwirtschaft wurden als weitere Quelle hinzugezogen, um die bestehenden Ansätze der Bundesverwaltung weiterzuentwickeln und zu adaptieren.





# Nächste Schritte gem. Bundesratsbeschluss vom 18.09.2020

- **Rechtliche Grundlagen** schaffen für:
  - die gemeinsame **Nutzung von Unternehmensstammdaten**
  - die **Umsetzung des Once-Only-Prinzips zu Unternehmensstammdaten**
- Ein **Definitionspapier** zu den Stammdatenbereichen «natürliche Pers»  
«Gebäude und Wohnungen» erarbeiten.
- Die **Metadaten** zu gemeinsamen **Unternehmensstammdaten** definieren und **auf der Interoperabilitätsplattform** des EDI (BFS) abbilden.

